

Beginn: 21.05 Uhr

Ende: 01:10 Uhr

Protokoll

über öffentliche G e m e i n d e r a t s s i t z u n g am Mittwoch, den 15.04.2009 im Gemeindeamt Holzgau, Sitzungsraum.

Anwesend: Vorsitzender BGM Bader Günter, GR Mag. Erich Sprenger, GR Harald Dengel, GR Christian Hammerle (Pkf), GR Günther Reich, GR Lumpert Dietmar, Herr Lukas Knitel (als Ersatz für BGM Bader zu TGO Punkt 10)

Punkt 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Punkt 2 Beratung und Beschlussfassung über eine Unterstützungserklärung für das Kurzzeitpflegeprojekt „Pflegeinsel Benglerwald“

Punkt 3 Beratung und Beschlussfassung über einen Kostenbeitrag an das EKIZ (Eltern-Kind-Zentrum) Häselgehr für das Jahr 2009

Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung zur kostenlosen Abtretung des GSt.Nr. 2655 „Öffentliches Gut“ an Reinhold Lumper als Tauschgrund für GSt.Nr. 2668 für das Gehsteigprojekt

Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung zur Umwidmung der Grundparzellen 2539 und 2548 und zur Erlassung eines „Allgemeinen“ (Gp. 2533 und 2543 bis 2548) und eines „Ergänzenden Bebauungsplanes“ (Gp. 2547 und 2548) im Bereich Haus Nr. 118 Weißenbach Markus

Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Kindergartenbeitrages ab September 2009

Punkt 7 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Badezimmers in der Arztwohnung von Dr. Wallnöfer.

Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung über die Vorgehensweise bezgl. Betriebskostenermittlung in unserem Arzthaus

Punkt 9 Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer neuen Küchenzeile in der Gemeindewohnung 1. Stock HNr. 45

Punkt 10 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der gemeindeeigenen Feldgrundstücke gemäß Kundmachung vom 16.03.2009

Punkt 11 Antrag auf Beratung und Beschlussfassung zu den von BGM Bader und den von Gemeinderevisor Hofer vorgebrachtes Begehren auf eine kostendeckende Einhebung bei der Sperrmüllabfuhr nach m³ vorzunehmen.

Punkt 12 Stellungnahme durch den BGM Bader in Bezug auf TGO-Punkt Nr. 7 der ordentlichen Vollversammlung der Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag am 21/04/2009 „*Behandlung des Antrages der Gemeinde Holzgau um Grundüberlassung und Zustimmung zur Abwicklung von Tauschmöglichkeiten zur Errichtung des Dorfplatzes mit Parkmöglichkeiten, Gehsteigen und Bushaltestellen*“ sowie um Beratung und Beschlussfassung bzgl. Stellungnahme und Vertretung der Mitgliedsrechte (Agrarg. Innerer Aufschlag) der Gemeinde Holzgau durch den BGM Bader in der Angelegenheit Schupfen auf Grundstück Nr. 2574.

Punkt 13 Anträge, Anfragen, Allfälliges

zu Punkt 1

BGM Bader Günter begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

GR Mag. Sprenger stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen TGO Punktes wie folgt: *Antrag auf Beratung und Beschlussfassung zu dem von BGM Bader und von Gemeinderevisor Hofer vorgebrachten Begehren auf eine kostendeckende Einhebung bei der Sperrmüllabfuhr nach m³.*

Der GR beschließt mit 5 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen (BGM Bader) die Aufnahme dieses TGO Punktes unter Punkt 11.

GR Lumpert Dietmar stellt mündlich den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen TGO Punktes wie folgt:

Stellungnahme durch den BGM Bader in Bezug auf TGO-Punkt Nr. 7 der ordentlichen Vollversammlung der Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag am 21/04/2009 „*Behandlung des Antrages der Gemeinde Holzgau um Grundüberlassung und Zustimmung zur Abwicklung von Tauschmöglichkeiten zur Errichtung des Dorfplatzes mit Parkmöglichkeiten, Gehsteigen und Bushaltestellen*“ sowie um Beratung und Beschlussfassung bzgl. Stellungnahme und Vertretung der Mitgliedsrechte (Agrarg. Innerer Aufschlag) der Gemeinde Holzgau durch den BGM Bader in der Angelegenheit Schupfen auf Grundstück Nr. 2574.

Der GR beschließt mit 5 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen (BGM Bader) die Aufnahme dieses TGO Punktes unter Punkt 12.

zu Punkt 2

BGM Bader berichtet über das Kurzeitpflegeprojekt in Bach/Benglerwald und verliest die hierfür von Herrn Reimund Wolf eingebrachte Unterstützungserklärung. Nach eingehender Beratung beschließt der GR einstimmig, das Projekt „Pflegeinsel Benglerwald“, wie auch die anderen Lechtaler Gemeinden, in Form eines Einmalzuschusses von € 2,- pro Holzgauer Einwohner zu unterstützen.

zu Punkt 3

BGM Bader berichtet über den nötigen Kostenbeitrag der Lechtaler Gemeinden zur Finanzierung des EKIZ in Häselgehr. Der GR beschließt einstimmig, wie auch die anderen Lechtaler Gemeinden, einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 1,- pro Holzgauer Einwohner für das Jahr 2009 an das EKIZ zu leisten.

Zusätzlich erwähnt BGM Bader, dass Erziehung der Kleinkinder zu Hause erfolgen sollte.

zu Punkt 4

BGM Bader berichtet über die nötige Abtretung des GS Nr.2655 („öffentliches Gut“) an Familie Lumper Reinhold, zur Realisierung des geplanten Gehsteigprojektes nordseitig der B198 im Bereich Dorfmitte.

Hierzu wird Herrn Lumper Reinhold 66,28m² aus dem Grundstück Nr. 2668 zur Errichtung des Gehsteiges abtreten. Die Gemeinde tauscht im Gegenzug das Grundstück Nr. 2655 mit 17,88m² und tritt dies zu Gunsten Herrn Lumper Reinhold ab.

Der GR beschließt einstimmig, BGM Bader Günter zu bevollmächtigen, dieses Grundtauschgeschäft im Zuge des Gehsteigprojektes durchzuführen.

zu Punkt 5

BGM Bader berichtet über das Bauvorhaben der Familie Weissenbach Markus, Hnr. 118, sowie über die hierfür nötige Umwidmung bzw. über den nötigen Erlass eines „Allgemeinen“ und „Ergänzenden“ Bebauungsplanes. Grundstückspläne und Widmungspläne der betroffenen Grundparzellen werden dem GR vorgelegt.

Der GR beschließt mit 5 Stimmen dafür (GR Reich Günter nimmt der Abstimmung aufgrund Befangenheit nicht teil), die Auflage des Entwurfes des allgemeinen Bebauungsplanes für Teilflächen der GP 2546, 2547, 2548 und für die GP 2533, 2543, 2544 und 2545, und die Auflage des Entwurfes des ergänzenden Bebauungsplanes für Teilflächen der GP 2547 und 2548 lt. § 65, Abs. 1; TROG 2006 sowie die teilweise Umwidmung der GP 2539 und 2548 (lt. Flächenwidmungsplan SITRO Nummer 817, fortlaufende Nummer 02) von Freiland lt. § 41, Abs. 1; TROG 2006 in landwirtschaftliches Mischgebiet lt. § 40, Abs. 4; TROG 2006.

Gleichzeitig wird die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den oben angeführten Bereich lt. § 65, Abs. 2; TROG 2006 mit 5 Stimmen dafür (GR Reich Günter nimmt der Abstimmung aufgrund Befangenheit nicht teil) beschlossen, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist (vom 17. April 2009 bis 18. Mai 2009) keine Stellungnahmen eingetroffen sind.

zu Punkt 6

BGM Bader berichtet über den Beschluss der Tiroler Landesregierung, welcher das Vorschuljahr verpflichtend und kostenlos vorsieht und berichtet ebenfalls über einen Antrag der Kindergartentante Wolf Maria, den Kindergartenbeitrag ab September 2009 den umliegenden Gemeinden anzupassen. Der GR ist einstimmig für die Anpassung des Kindergartenbeitrages ab September 2009 an die umliegenden Gemeinden (Steeg und Bach) durch Frau Wolf.

zu Punkt 7

BGM Bader berichtet über den desolaten Zustand des Badezimmers in der Arztwohnung von Dr. Wallnöfer. Der GR beschließt einstimmig, die Gemeindearbeiter mit der Sanierung des Badezimmers zu beauftragen.

zu Punkt 8

BGM Bader berichtet über die jährlich ansteigenden Betriebskosten des Arzthauses und schlägt vor, fachkundige Auskunft bezüglich Sanierungsarbeiten im Arzthaus einzuholen. Der GR beschließt einstimmig diesen Vorschlag, bzw. Vorgangsweis.

zu Punkt 9

BGM Bader berichtet über den nötigen Austausch der Küchenzeile in der Gemeindewohnung 1. Stock, Gemeindemehrzweckhaus und legt 2 Angebote vor:

Fa. Lechtaler Wohnstudio Dobler, 6652 Elbigenalp, eingegangen am 01/04/2009
Gesamtkosten € 3.911,88 inklusive Mehrwertsteuer.

Fa. Tischlerei Heel, 6653 Bach, eingegangen am 06/04/2009 – Gesamtkosten € 3.743,16
inklusive Mehrwertsteuer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Küchenzeile bei der Fa. Tischlerei Heel zu beziehen. Einbau erfolgt durch die Gemeindearbeiter.

zu Punkt 10

BGM Bader legt dem GR die drei fristgerecht eingelangten Angebote bezüglich Neuverpachtung der gemeindeeigenen Feldgrundstücke GStk. Nr. 2786 und GSt. Nr. 2797 vor.

Eingelangte Angebote:

Herr Hammerle Engelbert, € 14,- pro Metzland

Herr Lumpert Robin, € 20,- pro Metzland

Herr Bader Andreas € 25,- für GStk. Nr. 2797 und € 30,- für GStk. Nr. 2768

Aufgrund der Befangenheit von BGM Bader übernimmt Vizebürgermeister Christian Hammerle den Vorsitz. Der GR beschließt mit 5 Stimmen dafür (BGM Bader vertreten durch GR-Ersatz Knitel Lukas), die Feldgrundstücke an den Höchstbieter Bader Andreas für die kommenden 5 Jahre zu verpachten.

zu Punkt 11

Aufgrund Nachverhandlungen durch den BGM Bader mit der Fa. Wöber, konnten die Sperrmüllkosten bei gleich bleibendem Aufkommen um € 700,- reduziert werden. BGM Bader ist gegen die kurzfristige Einhebung von Sperrmüllkosten und möchte eine Neuausarbeitung der Müllordnung mit Einbeziehung von Sperrmüllabgaben, welche bis Herbst 2009 ausgearbeitet werden soll.

Mag. Sprenger ist der Auffassung, dass für das Volumen Sperrmüll, pro angelieferten m³, kostendeckend kassiert werden soll.

GR Lumpert Dietmar und GR Reich Günter schlagen vor, pro m³ angelieferten Sperrmüll € 20,- inklusive Mehrwertsteuer, was ca. 50 % der Gesamtspermmüllkosten ausmacht, einzuheben.

GR Dengel Harald und GR Christian Hammerle sind der Auffassung, dass für die Abgabe von Sperrmüll ein Unkostenbeitrag eingehoben werden soll – hierzu soll mit der Aufsichtsbehörde die weitere Vorgangsweise, sowie die Festlegung der einzuhebenden Abgaben abgeklärt werden.

Der GR beschließt mit 5 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen (BGM Bader), die Kostenfrage der Einhebung von Sperrmüllkosten mit der Gemeindeaufsicht abzuklären und dies in einer folgenden Sitzung (welche innerhalb der nächsten Woche stattfindet) zu beschließen.

zu Punkt 12

BGM Bader verliest den an die Agrar. Innerer Aufschlag eingebrachten Antrag und legt dem GR hierfür nötigen Pläne, sowie die Auflistung der betroffenen Grundstücke vor. Der BGM erkundigt sich bei den Gemeinderäten ob diese mit dieser Vorgangsweise, bzw. mit diesem Antrag einverstanden sind. Der GR ist einstimmig für die Vorgangsweise des BGM.

Bzgl. Schupfen der Familie Hammerle auf Grundstück Nr. 2574 gibt BGM Bader folgendes zu Protokoll:

Dieser Schupfen steht im Kurvenbereich und stellt dadurch für die Verkehrsteilnehmer eine Sichtbehinderung dar. Ebenfalls ist BGM Bader froh, dass bis dato keine Unfälle passiert sind. BGM Bader weist darauf hin, dass er damals Obmann der Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag gewesen ist und den Antrag von Herrn Hammerle bei Stimmengleichheit befürwortet hat und Herr Hammerle Anton im mündlich die Entfernung des Schupfens zugesagt habe. Die Gemeinde Holzgau hat die Vereinbarungen bei dieser

Tauschvereinbarung nahezu erfüllt, wogegen von der Familie Hammerle die Vereinbarung, betreffend Nutzungsänderungen noch nicht bezahlt worden sind.

Der GR beschließt mit 4 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen (BGM Bader - GR Hammerle nimmt der Abstimmung nicht teil), dass sich BGM Bader in Bezug auf die Vertretung der Mitgliedsrechte der Gemeinde an der Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag, für den Verbleib des Schupfens an Ort und Stelle (Grundstück Nr. 2574), ausspricht - zumindest für die Zeit, bis dass die Gefahrenzone „Wildbach Rot“ des von Christian und Anton Hammerle erworbenen Grundstückes entlang des Höhenbachs (Grundstück Nr. 2570) auf eine Uferverbauung verlegt wird.

zu Punkt 13

BGM Bader berichtet:

Beim Termin mit Gemeinderevisor sind die verschiedensten Themen angesprochen wurden.

Abgabenertragsanteile werden voraussichtlich um ca. 10% für das Jahr 2010 reduziert
Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 werde fertig und könnte von den Rechnungsprüfer geprüft werden. Terminvereinbarung wäre erwünscht.

Eine Friedhofsordnung ist notwendig, da wir in Holzgau keine Urnengräber anbieten können.

Die Müllkosten sind nicht mehr kostendeckend. Die Müllordnung muss überarbeitet werden.
Die jährliche Sperrmüllaktion verursacht 10.000,- Euro Abgang.

Die Betriebskosten in den Gemeindebauten werden immer höher. Der größte Anteil liegt bei den Heizkosten. Die Eingangstüren im Gemeindehaus sind ca. 30 Jahre alt und nicht mehr für die heutige Zeit geeignet. Angebote für neue Eingangstüren werden eingeholt.

Derzeit wird der Musikproberaum saniert. Die Gemeinde wird sich selbstverständlich beteiligen. Die Teppichkosten werden von der Gemeinde getragen.

Die Anschaffung eines Hochregals für den Bauhof wird veranlasst.

Laut letztjährigem TÜV-Bericht ist die Wippe am Spielplatz nicht mehr genehmigt. Falls sie nicht reparieren werden kann, soll eine neue Wippe angeschafft werden.

Hinter dem Kindergarten ist ein ca. 25 Jahre alter Schwerölerdtank vergraben. Der Bgm. wird die ordnungsgemäße Entsorgung veranlassen.